



Mitteilung an die Medien

Aktionstag der deutschen Bürgerstiftungen Bürgerstiftung Bremen schließt Spendenaktion Rhododendronpark ab

Die Bürgerstiftung Bremen beteiligt sich am Aktionstag der rd. 220 deutschen Bürgerstiftungen am 18. Juni 2009 und schließt damit eine große Spendenaktion für den Rhododendronpark ab. Hintergrund der Spendenaktion waren Überlegungen im Jahr 2006, für den Besuch des Parks Eintritt zu verlangen. Als das auf Widerstand in der Bevölkerung stieß, die Mittel für den Park jedoch reduziert waren, hat die Bürgerstiftung zu einer Spendenaktion aufgerufen. **Insgesamt ist dabei die eindrucksvolle Summe von 240.820,78 Euro zusammen gekommen.** Sie wurde dem Rhododendronpark nach und nach für die Unterhaltung und Weiterentwicklung des Parks zur Verfügung gestellt. Mit der letzten Tranche von rd. 2700 Euro wurde ua eine schöne neue Bank auf dem Rosenhügel aufgestellt. Auf einer Plakette wird den spendenden Bürgerinnen und Bürgern für das Engagement für ihre Stadt und ihren Park gedankt.

Dr. Hans-Christoph Hoppensack vom Vorstand der Bürgerstiftung: „Die Aktion und ihr Ergebnis sind ein bedeutsames Zeichen bremischen Bürgersinns, getreu dem Motto der Bürgerstiftung: Bremen gemeinsam bewegen. ! Und wir freuen uns auch, dass unserer Anregung gefolgt wurde, den Rhododendronpark „in Bürgerhand“ zu überführen in Gestalt einer eigenen Stiftung Bremer Rhododendronpark. Durch eine großzügige Zuwendung einer Bremer Kaufmannsfamilie in Höhe von 10 Mio.€ und Zuwendungen der Stadtgemeinde Bremen in Höhe von 19,75 Mio.€ ist dafür eine solide Grundlage geschaffen worden.“

Für den Senat nimmt Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, den symbolischen Scheck entgegen: „Ich freue mich sehr über das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihren Park. Danke für jeden einzelnen Euro, das Geld hilft uns sehr, den Rhododendronpark in seiner Einzigartigkeit zu erhalten“.

Seit 2002 gibt es die Bürgerstiftung Bremen. Gedacht war und ist sie als Zeichen und Aufforderung an die Bürgerinnen und Bürger Bremens, die Stadt auf dem Weg zu einer Bürgerstadt tatkräftig zu begleiten und zu unterstützen. Dieser Aufforderung sind seither 32 Bürgerinnen und Bürger sowie Bremer Unternehmen mit Zustiftungen von rd. 100.000 Euro gefolgt. Das Stiftungsvermögen beläuft sich mittlerweile auf rund 440.000 Euro.

Die Bürgerstiftung hat seit 2002 neben den genannten Zustiftungen gut 900.000 Euro an Spenden und Zuschüssen eingeworben, darunter 3 Großspenden zur Verwendung in der Pauliner Marsch und für den Rhododendronpark. Rund 460.000 Euro sind seither in 75 Projekte zum Wohle Bremer Bürgerinnen und Bürger gegangen.

Projektschwerpunkte bilden die Förderung bürgerschaftlichen Engagements (z. B. Hilde Adolf Preis), besonders für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die Förderung von Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung (z. B. Bürgerbeteiligung Stadionbad, Projekt BORiS Osterholz) und die alternative Bearbeitung von Konflikten. Insgesamt sind allein für den letzten Projektschwerpunkt bisher rd. 150.000 Euro aufgewendet worden.

Hinweis für die Redaktionen: Die Übergabe der Bank und des symbolischen Schecks an Senator Dr.Loske und die Stiftung Bremer Rhododendronpark erfolgt am **Mittwoch, den 17.6.2009 um 9.30 Uhr auf dem sog. Rosenhügel im neuen Teil des Rhododendronparks, am Besten zu erreichen über Ronzellenstraße.**

Bremen, den 15.Juni 2009



Bürgerstiftung Bremen, Marcusallee 39, 28359 Breme, Telefon 0421 2434104, Telefax 2434 189, E-mail: buengerstiftung-bremen@bremer-heimstiftung.de

Internet: www.buengerstiftung-bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse Bremen (29050101) Konto 105 7777

Vorstand: Volker Weise (Vors.), Dr. Hans-Christoph Hoppensack (stellv. Vors.), Thorsten Roth (Schatzmeister), Katja Barloschky, Marlis Kawohl, Alexander Künzel, Peter Kudella, Hartmut Mekelburg, Karl-Uwe Oppermann